

Werkrealschüler sorgen für blühende Natur

Neuestes Projekt in Zell: Blumenwiese auf dem Friedhof

Zell a. H. (hpw). Bereits im 5. Schuljahr waren die beiden Werkrealschulklassen des Ritter-von-Buss-Bildungszentrums Zell, inzwischen alle erfolgreich in die Klassen W7a und W7b versetzt, als kleine Gärtner aktiv. Im Spätjahr 2020 setzten sie unter fachmännischer Anleitung durch den Zeller Stadtgärtner Tobias Herold im Kurpark zahlreiche Blumenzwiebeln, die schließlich im Frühjahr 2021 mit ihrer Farbenvielfalt die Spaziergänger und natürlich auch die Schüler selbst erfreuten.

Im darauffolgenden 6. Schuljahr versahen die Schüler die Beete rund um das Bildungszentrum mit Rindenmulch und erfuhren wiederum durch einen Vortrag von Tobias Herold über Sinn und Zweck dieser Maßnahme.

Eine darauffolgende Besichtigung des Zeller Betriebshofs gab den Schülern dabei weitere Einblicke in die Berufswelt des Gärtners und weitere Berufsfelder.

Die Schüler hatten dabei so viel Freude, dass auch das Folgeprojekt, initiiert durch den Friedhofsleiter und Standesbeamten der Stadt Zell, Martin Müller, durch die Schüler mit viel Engagement umgesetzt wurde: die Blumenwiese auf dem Friedhof,



Fantasie-Insekten verschönern das neue Blumenfeld auf dem Friedhof.

Foto: privat

in Richtung Schulmensa gelegen.

Tatkräftig streuten die Schüler die Blumensamen aus, gossen eifrig der Witterung trotzend und verschönerten dann schließlich das entstandene Blumenfeld mit den in einem Kunstprojekt entstandenen Fantasieinsekten.

Was wird den beiden Klassen wohl für das kommende 7. Schuljahr einfallen? Sicherlich werden sie dabei wieder von ihren beiden Klassenlehrerinnen Mirjam Lehmann und Elke Reinisch unterstützt.

KONTAKT

Dietmar Ruh (dr)

Mail: rgz@reiff.de